

welches *Hugo miles de Waldenberc* Herr von Wolkenstein, nebst einem anstößenden Walde aufgelassen. s. S. II.

Um 1250 sind vortrefliche Bergwerke zu Scharfenstein^{berg} gewesen, wodurch Marggraf Heinrich zu grossem Reichthum gelanget, so, daß man von ihm schreibet, er habe ganze Thürme voll Silbers gehabt. (i)

1273 hat Anarg von Waldenburg, Herr von Wolkenstein, Landrichter (heut zu Tage Landshauptmann) des Pleißner Districts, einen Streit zu Altenburg wegen Klostergüter schlichten helfen. (k)

1283 den 16 März, als Friedrich von Schönburg, der ältere, dem Kloster Geringswalda mit Bewilligung seiner Söhne verschiedene Dörfer und Güter schenkte, kommt in der darüber ausgestellten Urkunde *Onarcus de Waldenperch* nobilis als Zeuge vor. (l)

1293, acht Tage nach Erscheinung Christi, gab
Unarch

(i) s. M. Heiners historische Beschreibung der Stadt Rochlitz. S. 116.

(k) Das Diploma darüber stehet in Schlegelii Tract. de Cella vet. S. 70. s. Gauhens Adel-Lexicon. S. 2751.

(l) s. Beytrag zu einer Geschichte des Städtleins Geringswalda. S. 57.